



# Impuls: Dankbarkeit

**Bibelstelle: Lukas 17, 11-19**

## Der dankbare Samariter

11 Und es geschah auf dem Weg nach Jerusalem: Jesus zog durch das Grenzgebiet von Samarien und Galiläa. 12 Als er in ein Dorf hineingehen wollte, kamen ihm zehn Aussätzige entgegen. Sie blieben in der Ferne stehen 13 und riefen: Jesus, Meister, hab Erbarmen mit uns! 14 Als er sie sah, sagte er zu ihnen: Geht, zeigt euch den Priestern! Und es geschah, während sie hingingen, wurden sie rein. 15 Einer von ihnen aber kehrte um, als er sah, dass er geheilt war; und er lobte Gott mit lauter Stimme. 16 Er warf sich vor den Füßen Jesu auf das Angesicht und dankte ihm. Dieser Mann war ein Samariter. 17 Da sagte Jesus: Sind nicht zehn rein geworden? Wo sind die neun? 18 Ist denn keiner umgekehrt, um Gott zu ehren, außer diesem Fremden? 19 Und er sagte zu ihm: Steh auf und geh! Dein Glaube hat dich gerettet.

## Dankgebet:

Für jeden Tag, den Du, mein Gott mir gibst,  
an dem ich sehen darf, wie Du mich liebst.  
Für jedes Licht, das mir den Weg erhellt.  
Für jeden Sonnenstrahl in dunkler Welt.  
Für jeden Trost, wenn ich in Ängsten bin,  
nimm, Herr, das Loblied meines Herzens hin!  
Wenn ich oft bange denk an künftige Zeit,  
hast Du ein Hoffen schon für mich bereit.  
Und wenn mich heut ein Körnlein Elend drückt,  
vielleicht ist's morgen schon hinweggerückt.  
Wo ich auch geh - Dein Arm ist über mir.  
Du lässt mich nicht allein, wie dank ich Dir!  
Für jedes Lied, das mir ein Vöglein singt,  
für jede Not, die mich Dir näherbringt.  
Für jeden Frohsinn, jedes Tröpflein Glück,  
für jeden friedenvollen Augenblick.  
Für jede Wolke, die vorüberzieht.  
Für alles, Dir ein stilles Dankeslied!

